

## Es geht wieder los: Kurssaison 2024!

Das Kursjahr 2023 ist vorbei. Wir blicken zurück auf viele tolle und lehrreiche Kurse, mit exzellenten Referenten und sehr motivierten Teilnehmern. Auch 2024 möchten wir Ihnen wieder ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm bieten. Seien Sie gespannt!

Mehr über unsere Veranstaltungen im nächsten Jahr erfahren Sie im neuen „Kursheft 2024“, das ab Februar bei Ihrem Creation-Fachberater oder in der Geschäftsstelle in Breckerfeld erhältlich sein wird. „Aktuelle Kursinformationen & mehr“ gibt es aber bereits online unter: [www.creation-willigeller-kurse.de](http://www.creation-willigeller-kurse.de)



## Frischer Wind im Verkauf bei Creation Willi Geller Deutschland

Mit **Anja Masteit** konnte Creation Willi Geller Deutschland einen echten Verkaufsprofi für die Position der Verkaufsleiterin gewinnen. Frau Masteit ist seit vielen Jahren in der Dentalbranche tätig und keine Unbekannte. Sie arbeitete bei mehreren namhaften Unternehmen der Dentalbranche (z. B. Vita Zahnfabrik und Flemming Dental) und verfügt über sehr gute Marktkennntnisse und das Wissen über Kundenbedürfnisse. Anja Masteit ist bereits im März 2023 in unser Unternehmen eingetreten und konnte von Anfang an positive Akzente bei Creation Willi Geller Deutschland setzen. Sie hat die Leitung des deutschen Verkaufsteams übernommen, betreut Großabläufe und verantwortet den Verkauf und das Schulungswesen im deutschen Markt.



„Mein Ziel ist es, die Marke Creation und die hohe Qualität der Produkte noch stärker im Bewusstsein der Zahntechniker zu verankern und bedarfsorientierte Lösungen für Dentallabore anzubieten. Unser Fortbildungsprogramm mit hochqualifizierten und leidenschaftlichen Referenten leistet dabei einen großen Beitrag, die zahntechnische Handwerkskunst weiter zu beleben!“, sagt Anja Masteit.

Das Team der Creation Willi Geller Deutschland GmbH freut sich auf die Zusammenarbeit mit Anja Masteit und wünscht ihr viel Glück und Erfolg!

## Premium-Ästhetik im Handumdrehen mit Creation Magic Colour und Zolid-Zirkonoxid

Creation Willi Geller und Amann Girrbach verbindet eine langjährige und traditionelle Zusammenarbeit, die wir auch in Zukunft erfolgreich fortführen wollen. Die smarte Verblendlösung „Magic Colour“ und die Verblendkeramiken von Creation Willi Geller ergänzen das Produktportfolio von Amann Girrbach optimal, so dass unsere gemeinsamen Kunden von dieser Zusammenarbeit profitieren werden.

Die Kombination aus Magic Colour und dem hochfesten Zirkoniumdioxid Zolid Bion steigert die Effizienz im Labor ganz erheblich. Die beiden Produkte wurden als Kombination getestet und bieten eine hohe Sicherheit für den Anwender. Die Finalisierung von Zolid-Zirkonoxid Restaurationen wird durch die Anwendung der Mal- und Verblendsysteme von Creation Willi Geller so einfach wie noch nie. Creation Magic Colour besticht durch einen innovativen Bearbeitungsworkflow und herausragende Ergebnisse bei der Individualisierung von Zirkoniumdioxiden wie z.B. Zolid Gen-X und Zolid Bion.

Für Kunden, die die Anwendung der Microlayering-Technik erlernen wollen, bieten wir auch 2024 wieder Fortbildungskurse an. Unsere Referenten werden dabei einen Überblick über das System sowie die Möglichkeiten bei der praktischen Anwendung geben.

Das neue Kursprogramm für das Jahr 2024 ist ab Februar erhältlich.



v.l. Christian Ermer, Thomas Hiebel, Michael Göllnitz

## Erfahrene Verkaufsberaterin verstärkt seit Januar das Creation-Team

Seit dem 1. Januar betreut Susanne Cremer unsere Kunden in der **Region West** und tritt die Nachfolge von Helmut Bächle an, der sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Frau Cremer ist gelernte zahnmedizinische Fachangestellte und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Vertrieb. Wir freuen uns, Susanne Cremer in unserem Verkaufsteam begrüßen zu dürfen und wünschen Ihr viel Erfolg!

**Susanne Cremer, Fachberaterin West:**

Tel.: +49 151 52346315, [susanne.cremer@creation-willigeller.de](mailto:susanne.cremer@creation-willigeller.de)



Uwe Gehringer *oral design*

## Creation VC – der Alleskönner!

Dentales Komposit ist ein oft unterschätzter Werkstoff und weit besser als sein Ruf. Die Materialien sind hochvernetzt, farbstabil, lassen sich hervorragend verarbeiten und sind jederzeit reparierbar.

Dies ist besonders bei sehr umfangreichen und herausnehmbaren Restaurationen ein großer Vorteil.

Egal ob für temporäre oder permanente Versorgungen: Komposit ist ein echter Alleskönner und gleichzeitig ein Material, das höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

Creation VC folgt dem bewährten Farb- und Schichtkonzept der Creation Keramikmassen, verfügt über farblich intensive Dentinmassen und brillante Effektmassen. Das Farbsystem Make Up Neo ermöglicht nahezu unbegrenzte Möglichkeiten bei der individuellen Charakterisierung. Das Sortiment, bestehend aus Pasten und Flow-Materialien, bietet für jede Technik (Küvettentechnik, Injektionstechnik, Schichttechnik) eine optimale Lösung. Egal ob rot-weiße Ästhetik oder in Kombination mit Creopal Shells: Die Einsatzbereiche von Creation VC sind vielfältig.

Somit ist Creation VC die perfekte Lösung für Implantatprothesen, denn Komposit absorbiert Kaukräfte, ist ästhetisch, haltbar und kann repariert werden.

## Erfahrungen und Statements zu Creation Magic Colour – von Anwendern für (Neu-) Anwender:

Ich wurde auf der IDS 2023 auf das neue Malfarbensystem von Creation Willi Geller aufmerksam und bat die zuständige Außendienstmitarbeiterin, Pia Flöck, mich in meinem Labor zu besuchen und das Produkt Magic Colour vorzustellen. Frau Flöck stellte mir ein Test-Kit zur Verfügung und ich probierte die Malfarben kurz danach aus. Ich hätte nicht gedacht, dass mir dieses Produkt den Laboralltag so sehr erleichtern würde.

Die Zusammenstellung der Malfarben lässt keine Wünsche offen und bietet für jeden Fall eine Lösung. Besonders gefällt mir, dass mit wenig Aufwand ganz hervorragende Ergebnisse erzielt werden können. Die Malfarben lassen sich einfach auftragen, verlaufen nicht und zeigen nach dem Brand einen Eigenglanz, was besonders bei der reinen Maltechnik zu einer hohen Effizienz führt.

Speziell bei Fällen mit geringen Platzverhältnissen ist Magic Colour unschlagbar. Selbst bei Frontzahnversorgungen zeigt die Kombination aus Maltechnik und Micro-Schichtung sehr ästhetische Ergebnisse mit einer großartigen Tiefenwirkung und einer natürlich wirkenden Farbbrillanz.

Es macht mir Freude, mit Magic Colour zu arbeiten und es erleichtert mir den Laboralltag!

(Hannelore Adam, **Keramikstudio Hannelore Adam, Mackenbach**)



Ich arbeite seit ein paar Monaten mit Magic Colour und bin von den Malfarben begeistert. Das Sortiment weist eine große Vielfalt an Farben auf und bietet für jeden Patientenfall die passende Lösung. Die sehr fein gemahlten Farbpulver sind intensiv eingefärbt und lassen sich sehr gleichmäßig und homogen auftragen. Sie können je nach gewünschtem Effekt in unterschiedlicher Intensität aufgetragen werden und wirken sehr natürlich. Während des Brandes bleiben die Farben stabil und sie zeigen einen schönen Glanz. Es ist ein Traum damit zu arbeiten, weil die Verarbeitung so einfach ist und man schon vor dem Brand das finale Ergebnis sieht.

(Hanna Raffel, **Naturalis Zahntechnik, Grünstadt**)



Hanna Raffel, Naturalis Zahntechnik, Grünstadt



# Was ist eine Stable-Base-Prothese? – Interview mit dem Oral Designer Rolf Schug

**Guten Tag Herr Schug. Bitte erklären Sie, was unter einer Stable-Base-Prothese zu verstehen ist.**

Bei der Stable-Base-Prothetik handelt es sich um eine besondere Form der Vollprothese. Durch die Nutzung von Metallbasen, die in der Modellgusstechnik hergestellt werden, wird eine Haftkraft erzeugt, die man bei herkömmlichen Vollprothesen vergeblich sucht.

**Worin liegt der besondere Nutzen einer Stable Base für den Patienten?**

Die handelsübliche Schrumpfung von Prothesenkunststoffen beträgt ca. 3 bis 5 %. Deshalb ist eine optimale Passung von reinen Kunststoffprothesen im Patientenmund nicht möglich, denn je größer und präziser die Auflagefläche ist, umso besser ist die Adhäsion. Die dünnen und bruch sicheren Metallplatten sind gute Wärmeleiter und weisen einen hohen Tragekomfort auf. Zusätzlich begünstigen die dünnen Platten das Geschmacksempfinden, was die Lebensqualität der Patienten deutlich erhöht. O-Ton Patient: „Endlich schmeckt mein Kölsch wieder.“



Rolf Schug, Siegburg *oral design*

**Worin liegt der Unterschied in der Herstellung im Vergleich zu herkömmlichen Prothesen?**

Die Abformung wird erst statisch für die Metallplatte genommen und danach wird der Funktionsrand dynamisch gestaltet. Es erfolgt ein einfaches Aufstellkonzept, weil die Zähne dort aufgestellt werden, wo sie vorher standen. Das erzeugt zum Beispiel einen ausgefüllten bukkalen Korridor und gibt dem Patienten sein früheres ästhetisches Aussehen wieder.

**Was ist der Vorteil, wenn die Zähne nicht auf dem Kieferkamm stehen?**

Fast alle Prothesen können in der Normalverzahnung aufgestellt werden, Kreuz- und Kopfbisse sind absolute Ausnahmen.

**Welche Vorteile gibt es für das Labor?**

Das Labor hat keinen zusätzlichen Investitionsaufwand, da üblich verwendete Materialien eingesetzt werden. Die Stable-Base-Technik bietet eine einfache und präzise Bissnahme und dadurch passgenau haftende Prothesenbasen.

**Und weshalb wird dafür eine gegossene Prothesenbasis benötigt?**

Eine gegossene Modellgussbasis sitzt viel präziser auf dem Kieferkamm (Unterkiefer) und dem Gaumen als eine Kunststoffbasis, da Kunststoff immer einer Schrumpfung unterliegt. Das ist ein gewaltiger Unterschied. Außerdem beansprucht eine gegossene Prothesenbasis nicht so viel Platz, da sie deutlich dünner gestaltet werden kann. Durch die perfekte Passung wird außerdem dem Knochenabbau vorgebeugt.

**Welche Prothesenzähne verwenden Sie für die Stable-Base?**

Im Grunde genommen kann jeder Prothesenzahn für die Stable Base verwendet werden. Ich verwende die Creation Zähne, da sie meiner Meinung nach die einzigen Zähne sind, die zu einem ästhetischen Aussehen verhelfen. Auf dem Modell sehen sie aus wie viele andere Prothesenzähne, aber im Mund entfalten sie ihre einzigartige Wirkung. Durch Einschleifen der Protrusion und Laterotrusion kann dem Zahn ein noch natürlicheres Erscheinungsbild gegeben werden.

**Wie rechnet ein Labor eine solche Stable-Base-Prothese ab?**

Der zahnlose Kiefer ist für Zahnärzte im Alltag oft die größte Herausforderung. Viele Patienten verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um sich implantologisch versorgen zu lassen, scheuen einen operativen Eingriff, oder die Qualität des Kieferknochens oder der Gesundheitszustand lassen Implantate erst gar nicht zu. Häufig beklagen Patienten einen mangelnden Halt oder immer wiederkehrende Druckstellen nach der Fertigstellung der prothetischen Versorgung.

Eine Stable-Base-Prothese ist eine Privatleistung, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt wird. Durch den höheren Aufwand bei der Abdrucknahme und der Herstellung der Prothese ist sie auch teurer als eine Kassenversorgung. Sie ist aber in sehr vielen Fällen eine echte Alternative zur Implantatprothese, nur dass dem Patienten die Schmerzen der Implantation, die lange Wartezeit der Einheilung und deutlich höhere Kosten erspart bleiben. Somit relativiert sich die Investition für die Stable-Base-Prothese.

Eine Patientin hat einmal ihre Ausgaben für Haftcreme berechnet und teilte mir mit, dass sie mit der Stable-Base-Prothese sogar Geld sparen würde.

**Das sind gute Argumente für die Stable-Base-Prothese. Welche Möglichkeiten gibt es, mehr über diese Technik zu erfahren und sie zu lernen?**

Ich biete mehrmals im Jahr Infoveranstaltungen an, bei denen sich Zahnärzte und Zahntechniker über das Verfahren informieren können. Wenn daraus konkrete Anfragen nach Kursen entstehen, biete ich individuell organisierte Fortbildungen an.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schug!



Glückliche Patientin mit Stable-Base

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2024 und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Creation Willi Geller Deutschland-Team